

**ORBIT LOGISTICS Europe GmbH****Leverkusen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023****BILANZ****AKTIVA**

	<b>Gesamt Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Gesamt Vorjahr TEUR</b>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	71.090	6
II. Sachanlagen	148.096	141
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0	54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	312.389	203
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	287.851	394
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.816	1
Summe Aktiva	850.242	799

**PASSIVA**

	<b>Gesamt Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Gesamt Vorjahr TEUR</b>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000	150
II. Bilanzgewinn	457.883	372
B. Rückstellungen	215.629	199
C. Verbindlichkeiten	26.730	78
Summe Passiva	850.242	799



---

## Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Orbit Logistics Europe GmbH, Leverkusen, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und nach dem GmbHG erstellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gesellschaft ist unter der Firma Orbit Logistics Europe GmbH mit Sitz in Leverkusen im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 51881 eingetragen.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung ist nach den Bestimmungen der §§ 242 bis 256a HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften der § 264 bis 277 HGB vorgenommen worden.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

#### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer betrug drei Jahre.

#### 1. Sachanlagen

Die Sachanlagen zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Die Abschreibungen werden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung von drei bis sechs Jahren vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis EUR 150,00 werden im Jahr des Zugangs gemäß § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten geringwertiger Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden seit dem 1.1.2008 in Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

#### 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in notwendigem Umfang dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem Zinsverlustrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0% auf Inlands- als auch auf Auslandsforderungen auf den bereinigten Nettoforderungsbestand Rechnung getragen worden.

#### 1. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

#### 1. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

#### 1. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der Erfüllungsbeträge (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerung) angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Bei der Bildung von Rückstellungen werden erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt, soweit dies nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

#### 1. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

### III. Erläuterungen zur Bilanz



## 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

### 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Posten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

### 1. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert EUR 150.000,00 und ist voll eingezahlt.

### 1. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Personalkosten (EUR 130.500,00), Garantieverpflichtungen und Kulanz (EUR 20.000,00) sowie Jahresabschlusskosten und Beratungskosten (EUR 24.000,00).

### 1. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr von EUR 26.730,31.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft wurden mit TEUR 827 im Ausland und mit TEUR 1.969 im Inland erzielt.

Eine weitere Aufgliederung der Umsätze entfällt, da die Gesellschaft nur in einer Sparte tätig ist.

### 1. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Kursgewinne von TEUR 3, Erträge aus Sachbezügen von TEUR 38, Forschungszulagen von TEUR 35 sowie Versicherungsentschädigung von TEUR 15 ausgewiesen.

## V. Sonstige Angaben

### 1. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer mit Aushilfen und ohne Geschäftsführer

Gehaltsempfänger: 23 (30.9.2022: 24).

### 1. Geschäftsführer

Geschäftsführer ist:

Hans Joachim Rudolf, Troisdorf (bis zum 14.12.2023)

Klaus-Peter Jovi, Jüchen (seit dem 1.10.2021)

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge unterbleibt nach § 286 Abs. 4 HGB.

### 1. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft schlägt dem Gesellschafter vor, den Gewinnvortrag mit EUR 372.336,31 und den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 85.546,89 auf neue Rechnung vorzutragen.

### 1. Nachtragsbericht

Es gibt nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Leverkusen, 17. Januar 2024

ORBIT LOGISTICS Europe GmbH, Leverkusen



Die Geschäftsführung

Klaus-Peter Jovi

Leverkusen, den 19. Januar 2024

*gez. Jovi*

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 19. Januar 2024**